

HouseGuard® Bedienungsanleitung



Raumschutz HouseGuard®

ZR 010

Zusatzbauteil mit integrierter Warnansage zum
Anschluss an eine bestehende Alarmanlage

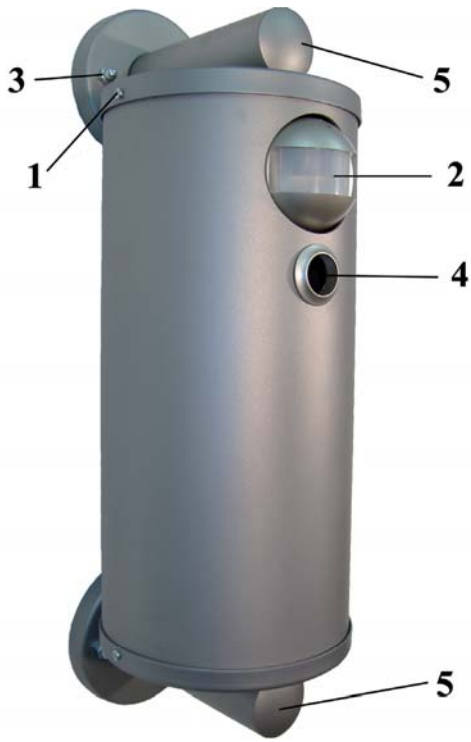


Bild 1

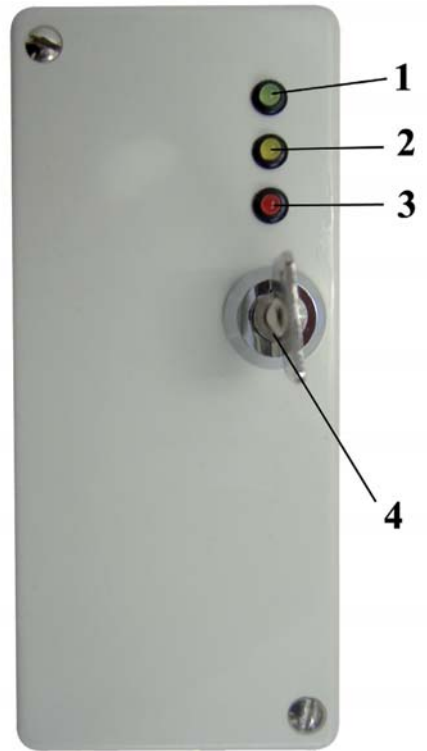


Bild 2

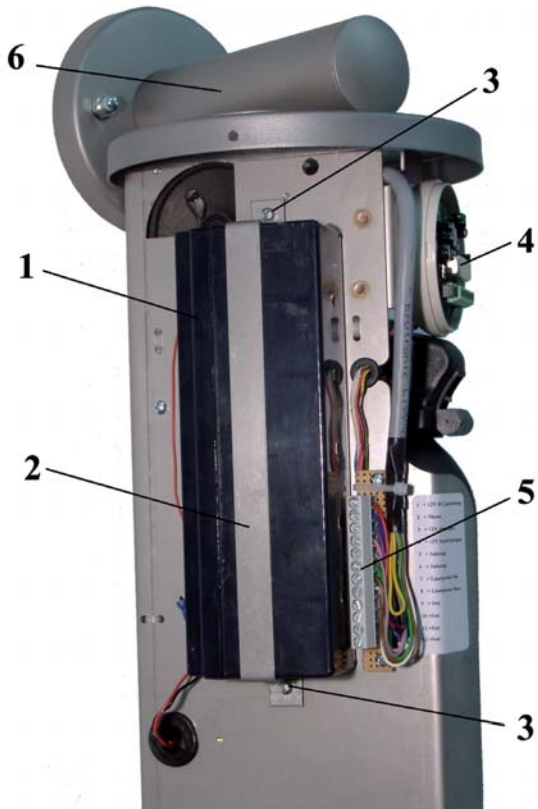


Bild 3



Bild 4

Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	4
allgemeine Hinweise	5
Das kann der HouseGuard® ZR 010	6
Einsatzvoraussetzungen	7
Die Montage des Houseguard® ZR 010	7
Hinweise zum montieren des Schlüsselschalterkastens	7
Die Bedeutung der LED's Schlüsselschalterkasten	8
Steuerung des HouseGuard® ZR 010	8
Abläufe bei der Bedienung des HouseGuard® ZR 010	8
Akku einsetzen	9
Einsetzen der Reizstoffflasche	9
Reizstoffsteuerplatine	9
Anschluss des HouseGuard® ZR 010	9
Schließen des Gerätes	10
Installationsbeispiele	10
Verdrahtungspläne	12
Wartung	14
technische Daten	14

Gerätebeschreibung

Auf der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung befinden sich mehrere Abbildungen, die das Gerät näher beschreiben.

ZR 010 von außen (Bild1)

- 1 Schrauben oberer Deckel
- 2 Auslösebewegungsmelder
- 3 Schrauben zur Befestigung
- 4 Reizstoffaustrittsöffnung
- 5 Wandarm

Schlüsselschalterkasten (Bild2)

- 1 LED grün = Netz
- 2 LED gelb = Reizstoffsystem komplett scharf (Einbruchmeldeanlage scharfgeschaltet und Schlüsselschalter Reizstoffsystem AN)
- 3 LED rot = Reizstoffsystem AN/AUS
- 4 Schlüsselschalter = Reizstoffsystem AN/AUS

ZR 010 innen Rückseite (Bild3)

- 1 Blei - Akku
- 2 Halterung für Blei - Akku
- 3 Schrauben für Halterung des Blei - Akkus
- 4 Auslösebewegungsmelder
- 5 Anschlussklemme
- 6 Wandarm oben

ZR 010 Öffnungshinweis (Bild 4)

Reizstoffflasche (Bild5)

- 1 Zusätzlicher Sicherungsnoppen
- 2 Sicherungsstift

ZR 010 halb geöffnet (Bild6)

ZR 010 innen Vorderseite (Bild 7)

- 1 Winkel zur Reizstoffflaschenarretierung
- 2 Befestigungsschraube Bügel
- 3 Bügel für Reizstoffflaschenbefestigung
- 4 Reizstoffsteuerplatine

Bewegungsmelder (Bild 8)

- 1 Bewegungsmelderkappe mit Linse
- 2 Spiegel für Unterlaufschutz

Hinweise

Hiermit beglückwünschen wir Sie zum Erwerb einer aktiven Sicherheitsanlage und bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb dieses Zusatzsystems bedarf es noch einiger wichtiger Hinweise.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Allgemeine Hinweise zum Lagern und Umgang mit Bleiakkumulatoren

Schließen Sie niemals ein Akku kurz!

Die dabei auftretenden, sehr hohen Ströme können sehr schnell zu Verbrennungen und Augenverletzungen führen, es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Selbst im entladenen Zustand ist in einem Akkumulator noch genügend Restenergie vorhanden um durch einen Kurzschluss einen Brand oder Explosion auszulösen zu können. Daher möglichst nur im Verpackten zustand transportieren.

Setzen sie Akkumulatoren nicht extremer Kälte (unter -25°C) oder Hitze (50°C) aus.

Nicht ins Feuer werfen!

Vor mechanischer Beschädigung schützen und nicht öffnen. Bleiakkus beinhalten Schwefelsäure, die zu Verätzungen von Augen, der Haut oder von Kleidung führen können.

Betreiben sie nicht in Luftdichten Gehäusen oder eingepackt in Kunststofffolien, es besteht sonst die Gefahr einer Knallgasexplosion.

Beachten Sie, das Bleiakku verhältnismäßig schwer sind im Vergleich zu deren Größe. Sie durchbrechen daher leicht Kartonböden oder andere Verpackung.

Bleiakkus unterliegen einer ständigen Alterung, sie sollten daher regelmäßig kontrolliert und im Zeitraum von vier bis fünf Jahren erneuert werden.

Hinweis zum Reizstoff

Der von uns beschriebene Reizstoff wird umgangssprachlich auch als CS-Gas oder Reizgas bezeichnet.

Das kann der HouseGuard® ZR 010

Der HouseGuard® ZR 010 ist ein Zusatzbauteil zu Personenabwehr durch Reizstofffreisetzung für eine bestehenden Einbruchmeldeanlage, im Edelstahlgehäuse, mit Warnansage und Abwehrfunktion. Es dient dazu einen Raum aktiv zu schützen.

Der HouseGuard® ZR 010 arbeitet in Verbindung mit elektronischen Alarmsystemen (Einbruchmeldeanlagen). Sensoren des Alarmsystems leiten über eine Alarmzentrale die Abwehr ein. Das Alarmsignal aktiviert die elektronische Warnansage und schaltet den Infrarotbewegungsmelder des HouseGuard® ZR 010 zur Reizstoffsteuerung frei.

Der HouseGuard® ZR 010 arbeitet in 4 Schritten:

1. Aktivierung
2. Warnung
3. Abwehr
4. Raumsicherung

1. Aktivierung

Beim Eindringen in den vom elektronischem Alarmsystem gesicherten Bereich wird Alarm ausgelöst und der HouseGuard® ZR 010 wird aktiviert.

2. Warnung

Der aktivierte HouseGuard® ZR 010, beginnt nach seiner Aktivierung mit der Warnansage: „Verlassen Sie sofort den gesicherten Bereich, sonst wird Reizgas freigesetzt!“. Diese Warnansage dient der Warnung des Anlagenbetreibers bei einem Fehlalarm, des Täters vor einem weiteren Eindringen mit der Ermahnung zur Umkehr, Unbeteiligter, der Polizei und Sicherheitskräften vor einem unachtsam Betreten. Diese Warnansage wird wiederholt, bis die Alarmanlage abgeschaltet wird. Das Fortführen der Warnansage bis zum Abschalten der Alarmanlage dient gleichzeitig auch der Beweisführung, dass der Täter vor der Abwehr mit Reizstoff gewarnt wurde.

3. Abwehr

Ignoriert der Täter die Warnung und dringt in den gesicherten Bereich ein, löst er durch seine Bewegung am Auslösebewegungsmelder (Seite 2, Bild 1, Nr. 2) die Reizstoffsteuerung des HouseGuard® ZR 010 aus. Es wird schlagartig ein erster Schub Reizstoff freigesetzt. Schreckt der Täter zurück, wird die Reizstofffreisetzung sofort unterbrochen. Dringt er weiter ein, wird erneut Reizstoff freigesetzt. Der Täter steuert durch seine Bewegung seine Abwehr. Durch die aktive Abwehr hat der Täter meist nur noch die Flucht im Sinn. Die beim HouseGuard® ZR 010 verwendeten Reizstoffflaschen haben eine Nebelsprühdüse, welche die Reizstoffpartikel gleichmäßig in der Raumluft verteilt.

4. Raumsicherung

Wenn der Täter abgewehrt wurde, verhindert die mit Reizstoff angereicherte Raumluft das erneute Betreten des gesicherten Bereiches. Diese Schutzwirkung hält je nach Belüftungssituation 30 bis 60 Minuten an. Die Hydrologisierung durch die Luftfeuchtigkeit beseitigt nach Ablauf dieser Zeit vollständig etwaige Reste. Die am Tatort eintreffenden Sicherheitskräfte werden durch die akustische Warnansage auf die Möglichkeit des Vorhandenseins von Reizstoff hingewiesen und können dementsprechend sorgsam das Objekt überprüfen.

Einsatzvoraussetzungen

Der HouseGuard® ZR 010 darf nur in und verschlossenen Räumen eingesetzt werden.
Das vorgeschaltete elektronische Alarmsystem muss über eine geeignete Fernalarmierung verfügen.
Der HouseGuard® ZR 010 muss ortsfest befestigt werden.

Der Reizgasauslösebewegungsmelder muss durch Drehung oder Abkleben so justiert sein, dass im Zugangsbereich eine ausreichend große dem Voralarm dienende auslösefreie Zone besteht. In dieser Voralarmzone wird die akustische Warnansage aktiviert, ohne dass Reizstoff austritt. Erst beim Überschreiten der Zone wird Reizstoff freigesetzt. (siehe Installationsbeispiele Seite 10 und 11)

Eine fallenartige Anordnung ist zu vermeiden!

Die Montage des HouseGuard® ZR 010

Nachdem sie den geeigneten Ort für die Installation gewählt haben, müssen sie die Bohrungen zum Anbringen des Gerätes setzen. Es empfiehlt sich eine Anbauhöhe von 2,20 m bis 2,50 m. Dabei ist zu beachten, dass sie den Bewegungsmelder als Ausgangspunkt für die Anbauhöhe nehmen. (Seite 2, Bild 1, Nr. 2)

Beachten sie bitte, dass der Abstand zu Fenstern oder Türen mindestens 1 m betragen sollte.

Um ihnen das Anzeichnen der Bohrungen so leicht wie möglich zu machen sollten sie das geschlossene Gerät an die Wand halten und mit Hilfe einer Wasserwaage das Gerät genau senkrecht ausrichten. Danach benutzen sie einen Stift und zeichnen die Löcher an.

Nachdem sie die Bohrungen für die Löcher gesetzt haben, schrauben sie das Gerät am oberen Arm (Seite 2, Bild 3, Nr. 6) leicht an der Befestigungsstelle fest. Danach schrauben sie die Bewegungsmelderkappe des Gerätes ab und entfernen den Spiegel. (Seite 15, Bild 8, Nr. 1 und 2) Als nächstes lösen sie die Schrauben am oberen Deckel des Geräts (Seite 2, Bild 1, Nr. 1) und ziehen dann mit leicht abgewinkelten Gerät den Zylinder ab. (Seite 2, Bild 4)

Hinweise zum Montieren des Schlüsselschalterkastens

Befestigen sie den Schlüsselschalterkasten so, dass ein Bedienen des Schlüsselschalter möglich ist. Wir empfehlen unseren Kunden den Schlüsselschalter dort anzubringen wo man ihn auch bei Scharfgeschalteter Einbruchmeldeanlage gefahrlos einsehen kann z.B. Fenster. Das hat den Vorteil, dass sie sich anhand der LED orientieren können und immer wissen ob der HouseGuard® ZR 010 aktiviert oder deaktiviert ist.

Die Bedeutung der LED's im Schlüsselschalterkasten

Wie sie auf Seite 2, Bild 2 sehen können sind am Schlüsselschalterkasten drei verschiedenfarbige Leuchtdioden angebracht. Eine grüne, eine gelbe und eine rote LED. Diese Dioden dienen dazu ihnen die einzelnen Betriebszustände des HouseGuard® ZR 010 anzuzeigen.

Die grüne LED (Seite 2, Bild 2, Nr.1) zeigt an, dass der HouseGuard® ZR 010 betriebsbereit ist.

Die gelbe LED (Seite 2, Bild 2, Nr.2) zeigt an, dass der HouseGuard® ZR 010 scharfgeschaltet ist. Beachten Sie bitte, dass die gelbe LED nur leuchtet wenn der Reizstoff über den Schlüsselschalter zugeschaltet ist.

Die rote LED (Seite 2, Bild 2, Nr.3) zeigt an das die Reizstoffauslösung zugeschaltet ist. In dieser Einstellung wird im Falle eines Alarms und einer Bewegung am Reizstoffauslösebewegungsmelder Reizstoff freigesetzt.

Sicherheitseinrichtung Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter im Anschlussgehäuse ist eine Sicherheitseinrichtung zum Abschalten der Reizgasauslösung, bei der Anwesenheit von Personen, im gesicherten Bereich. Durch den Schlüsselschalter kann bei der Anwesenheit von Personen im gesicherten Bereich die Reizstoffauslösung ausgeschaltet werden. Die Abschaltung erfolgt durch eine 90 Grad Drehung des Sicherheitsschlüssels. Kontrollsignal rote LED AUS. Somit wird bei versehentlichen Scharfschalten des vorgeschalteten Alarmsystems kein Reizstoff freigesetzt. Einschalten des Reizgassystems durch entgegengesetzte 90 Grad Drehung des Sicherheitsschlüssels. Kontrollsignal rote LED AN.

Steuerung des HouseGuard® ZR 010

Die Steuerung des HouseGuard® ZR010 erfolgt über die angeschlossene Einbruchmeldeanlage. Die Schaltung der einzelnen Betriebszustände wie Alarm, Scharf und Unscharfschalten erfolgt über die Einbruchmeldeanlage. Der Schlüsselschalterkasten des HouseGuard® ZR 010 dient der zusätzlichen manuellen Abschaltung der Reizstoffauslösung.

Der Schlüsselschalter stellt zusätzlich sicher, dass auch im Falle einer fahrlässigen oder unbefugten Bedienung der Einbruchmeldeanlage kein Reizstoff austreten kann.

Die Reizstoffauslösung ist gegen unbeabsichtigtes Bedienen dreifach gesichert.

1. Das Scharfschaltsignal muss anliegen.
2. Das Einbruchmeldesignal muss Anliegen. Die Warnansage des HouseGuard® ZR010 beginnt.
3. Über den Schlüsselschalter muss die Reizstoffauslösung eingeschaltet sein. Rote LED leuchtet.

Wir empfehlen, dass sie den Schlüsselschalter erst kurz vor dem Scharfschalten der Einbruchmeldeanlage einschalten, um bei einem unbeabsichtigten Scharfschalten der Einbruchmeldeanlage, kein Reizstoff freigesetzt werden kann.

Abläufe bei der Bedienung des HouseGuard® ZR 010

Möchten sie den HouseGuard® ZR 010 aktivieren, müssen sie als erstes den Schlüsselschalter drehen. Es wird ihnen mittels einer roten LED am Schlüsselschalterkasten signalisiert das die Reizstoffauslösung zugeschaltet ist. Verlassen sie jetzt den Raum in dem der HouseGuard® ZR 010 montiert ist. Jetzt können sie die Einbruchmeldeanlage aktivieren. Anhand der gelben LED am Schlüsselschalterkasten (Seite 2, Bild 2, Nr. 2) sehen sie das die Einbruchmeldeanlage und der HouseGuard® ZR 010 scharfgeschaltet sind.

Akku einsetzen

Lösen sie die Schrauben (Seite 2, Bild 3,Nr.3) soweit bis sie den Akku leicht hineinschieben können. Achten sie bitte darauf das sie die Schrauben nicht ganz lösen so das der Bügel nicht komplett abgeschraubt ist. Schieben sie das Akku ein. Bitte beachten sie das der Pluspol nach oben zum Gerätedeckel zeigt. Jetzt können sie die Schrauben (Seiten 2,Bild 3,Nr.3) festziehen. Stecken sie jetzt den Kabelschuh des rotem Kabel auf den Pluspol und den Kabelschuh des schwarzem Kabel auf den Minuspol des Akkus.

Bitte Beachten Sie, das bei sämtlichen Arbeiten an der Anlage der Schlüsselschalter (Seite2 ,Bild2, Nr. 4) für die Reizstoffzuschaltung abgeschaltet ist! Sie erkennen es daran, dass die rote LED am Schlüsselschalterkasten nicht mehr leuchtet.(Seite 2 ,Bild 2, Nr. 3)

Einsetzen der Reizstoffflasche

Beachten sie bitte, dass vor dem Einsetzen der Sicherungsnoppen der Reizstoffflasche (Seite 15, Bild 5 Nr 1) entfernt werden muss.

Lockern sie die Schraube des Winkels zur Reizstoffflaschenarretierung (Seite 15, Bild 7, Nr. 1) und klappen sie ihn nach oben. Als nächstes lösen sie die Schraube zur Befestigung des Bügels (Seite15, Bild 7, Nr. 2) und nehmen sie den Bügel ab. (Seite 15,Bild 7, Nr. 3) Danach legen sie die Flasche ein und klappen den Winkel herunter und schrauben sie die Schraube des Winkels in die Schraube der Flasche fest. Jetzt setzen sie den Bügel an und schrauben sie die Schraube fest. Ziehen sie jetzt den Splint (Seite 15, Bild 5, Nr 2) aus der Flasche.

Reizstoffsteuerplatine

Auf der Reizstoffsteuerplatine (Seite 15, Bild 7, Nr. 4) befindet sich ein Potenziometer mit dem die Lautstärke eingestellt werden kann. Mit Hilfe eines Schraubendrehers kann die Lautstärke durch drehen des Potenziometer geändert werden.

Zum anderen befindet sich eine Sicherung (4A träge) zum Schutz des Akkus vor Kurzschluss auf der Platine. Falls die grüne LED am Schlüsselschalterkasten bei angeschlossenen Akku nicht leuchtet, überprüfen sie bitte die Sicherung und wechseln sie diese gegebenenfalls aus.

Anschluss des HouseGuard® ZR 010

Den Anschluss der Stromversorgung müssen sie im Schlüsselschalterkasten vornehmen. Verwenden sie hierfür das mitgelieferte Netzteil. (siehe Anschlussplan Seite 12 und 13)

Die Scharf- und Alarmschaltung erfolgt über die eigene Spannungsversorgung des HouseGuard® ZR 010 über jeweils ein potenzialfreien Schließerkontakt ihres elektronische Alarmsystems. Im scharfgeschalteten Zustand ihres Alarmsystems muss der potentialfreie Schließerkontakt für die Scharfschaltung geschlossen sein. Für die Alarmschaltung empfiehlt es sich den potentialfreien Schließerkontakt über das Blitzlampensignal zu steuern, da dieses erst wieder zurückgesetzt wird, wenn das elektronische Alarmsystem unscharf geschaltet wird. Verwenden sie zum Anschluss des HouseGuard® ZR 010 an ihrer Einbruchmeldezentrale ein Fernmeldekabel mit mindestens acht Adern a 0,6 mm z.B. J-Y(St)Y 4x2x0,6 mm. So können sie auch das Steckernetzteil in der Nähe ihrer Alarmzentrale positionieren. (siehe Schaltplan Seite 12 und 13) Sollten in ihrer Einbruchmeldezentrale keine Relais vorhanden sein, können meist die Signale der Leuchtdioden über Transistor verstärkte Relais abgenommen werden.

Schließen des Gerätes

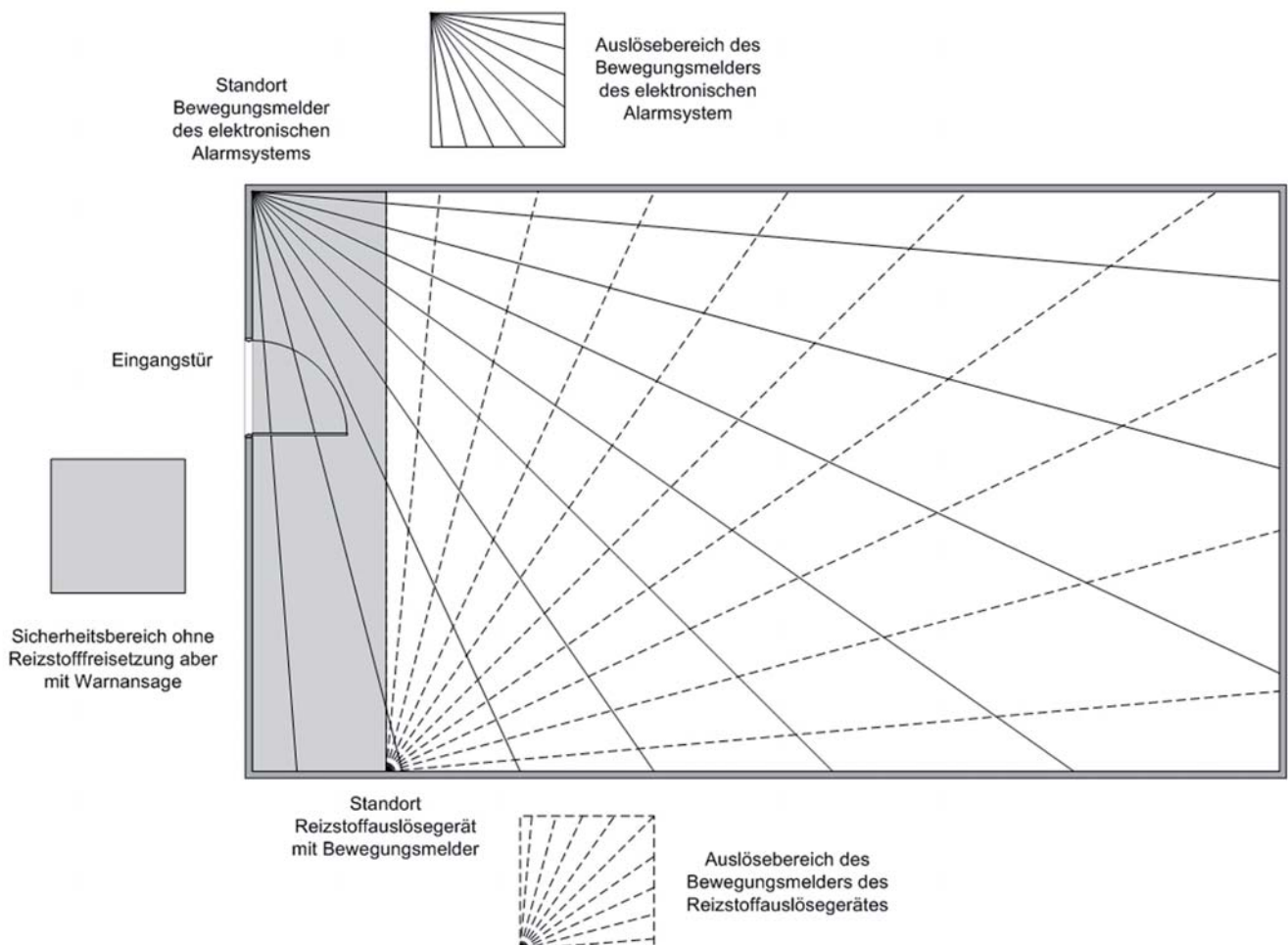
Schieben sie jetzt den Zylinder auf das leicht abgewinkelte Gerät (Seite 2, Bild 4) und schrauben sie das Gerät an den unteren Arm leicht fest. Als nächstes schrauben sie die Schrauben für den oberen Deckel (Seite 2, Bild 1, Nr.1) auf beiden Seiten fest. Setzen sie jetzt den Spiegel (Seite 15, Bild 8, Nr.2) in den Bewegungsmelder ein und schließen sie den Bewegungsmelder mit seiner Kappe. (Seite 15, Bild 8, Nr. 1) Als letztes müssen dann noch die Wandarme (Seite 2, Bild 1, Nr. 5) des Gerätes ordnungsgemäß befestigt werden.

Installationsbeispiele für die Montage der Geräte

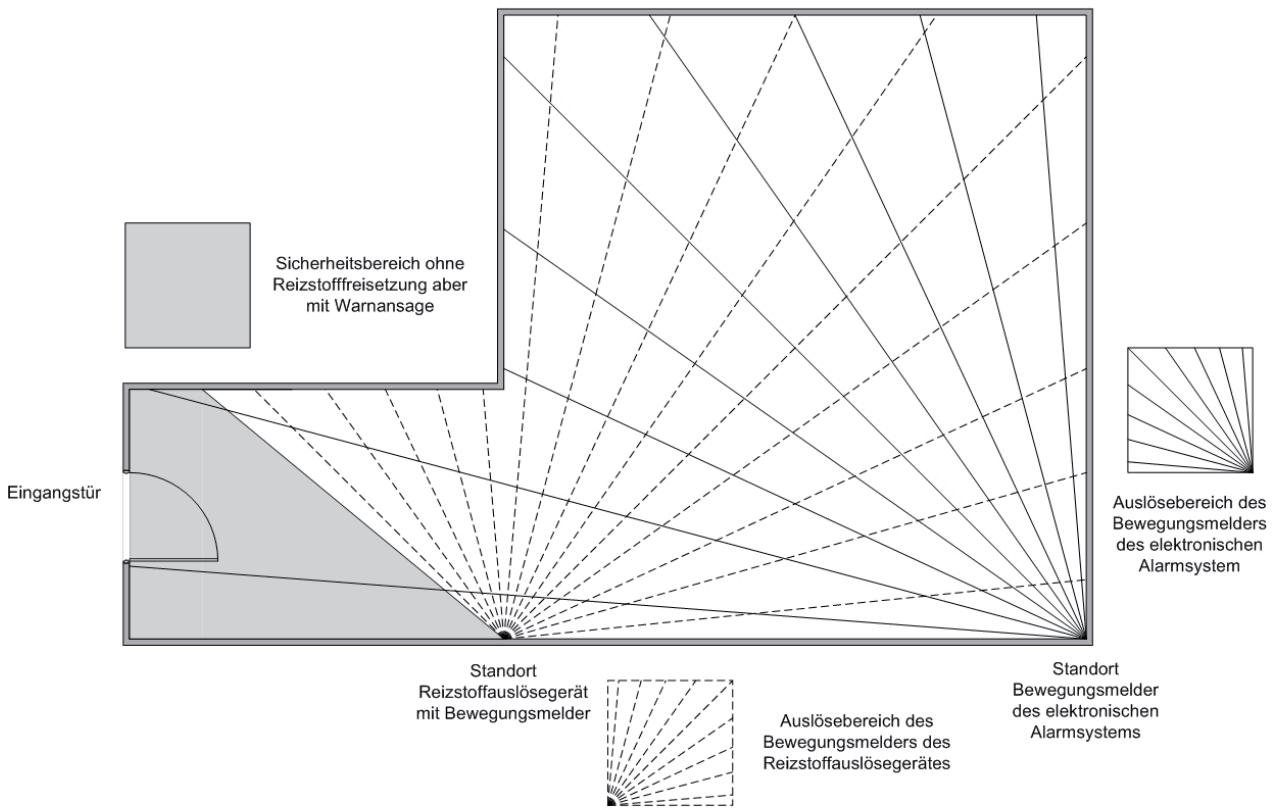
Auf den folgenden Seiten sehen sie anhand von Beispielen wie sie die einzelnen Geräte montieren können. In den Installationsbeispielen 1 und 2 (Seite 10 und 11) erkennen sie wie an den Reizstoffauslösegeräten der Bewegungsmelder für die Reizstoffauslösung durch drehen oder abkleben so eingestellt wurde, dass im Eingangsbereich ein Sicherheitsbereich ohne Reizstoffauslösung entsteht. Ein abkleben des Bewegungsmelders ist bei geöffneter Kappe von innen an der Linse mit einem nicht durchsichtigen Klebeband vorzunehmen. Das Ausrichten und abkleben des Bewegungsmelders sollte immer durch Tests ohne Reizstoffflasche überprüft werden.

In dem Installationsbeispiel 3 (Seite 11) sehen sie wie man durch montieren eines zweiten Gerätes, welches bei uns als Zusatzgerät EWR 1 bestellt werden kann, den abzusichernden Bereich um 200 m³ erweitert.

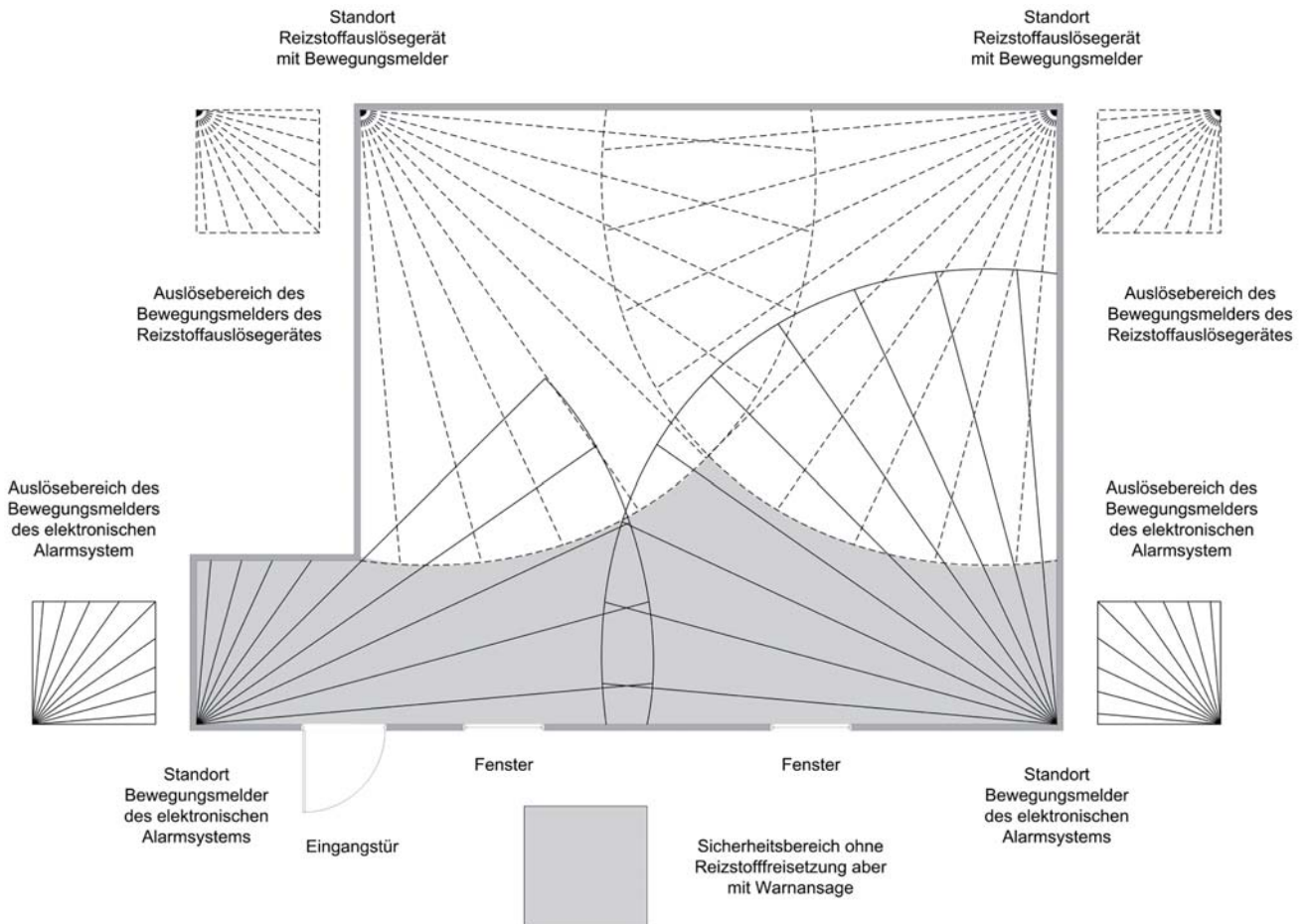
Installationsbeispiel eines Reizstoffauslösegerätes



Installationsbeispiel 1



Installationsbeispiel 2



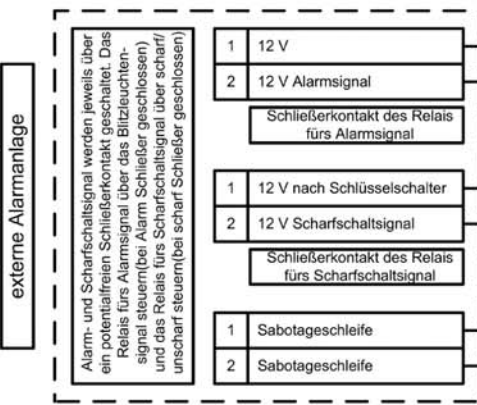
Installationsbeispiel 3

Verdrahtungsplan ZR 010
und EWR 1 an eine externe
Alarmanlage mit angeschlossenen
Schlüsselschalterkasten

Achtung! Beim EWR 1 handelt es sich um
ein Zusatzbauteil welches optional zum
ZR 010 erhältlich ist. Das EWR 1 wird
verwendet, um den abzusichernden
Bereich um 200m³ zu erweitern.

EWR 1 (bei Bedarf optional erhältlich)

1	12 V Ladeerhaltung
2	Masse
3	12 V Alarmsignal
4	12 V Scharfschaltersignal über Schlüsselschalter
5	Sabotage
6	Sabotage
7	Lautsprecher Plus
8	Lautsprecher Masse
9	frei
10	frei
11	frei
12	frei



Spannungsversorgung

1	12 V Ladeerhaltung
2	Masse

ZR 010

1	rot	12 V Ladeerhaltung
2	blau	Masse
3	lila	12 V Alarmsignal
4	rosa	12 V Scharfschaltersignal über Schlüsselschalter
5	grau	Sabotage
6	grün	Sabotage
7	braun	Lautsprecher Plus
8	weiß	Lautsprecher Masse
9	frei	frei
10	frei	frei
11	frei	frei
12	frei	frei

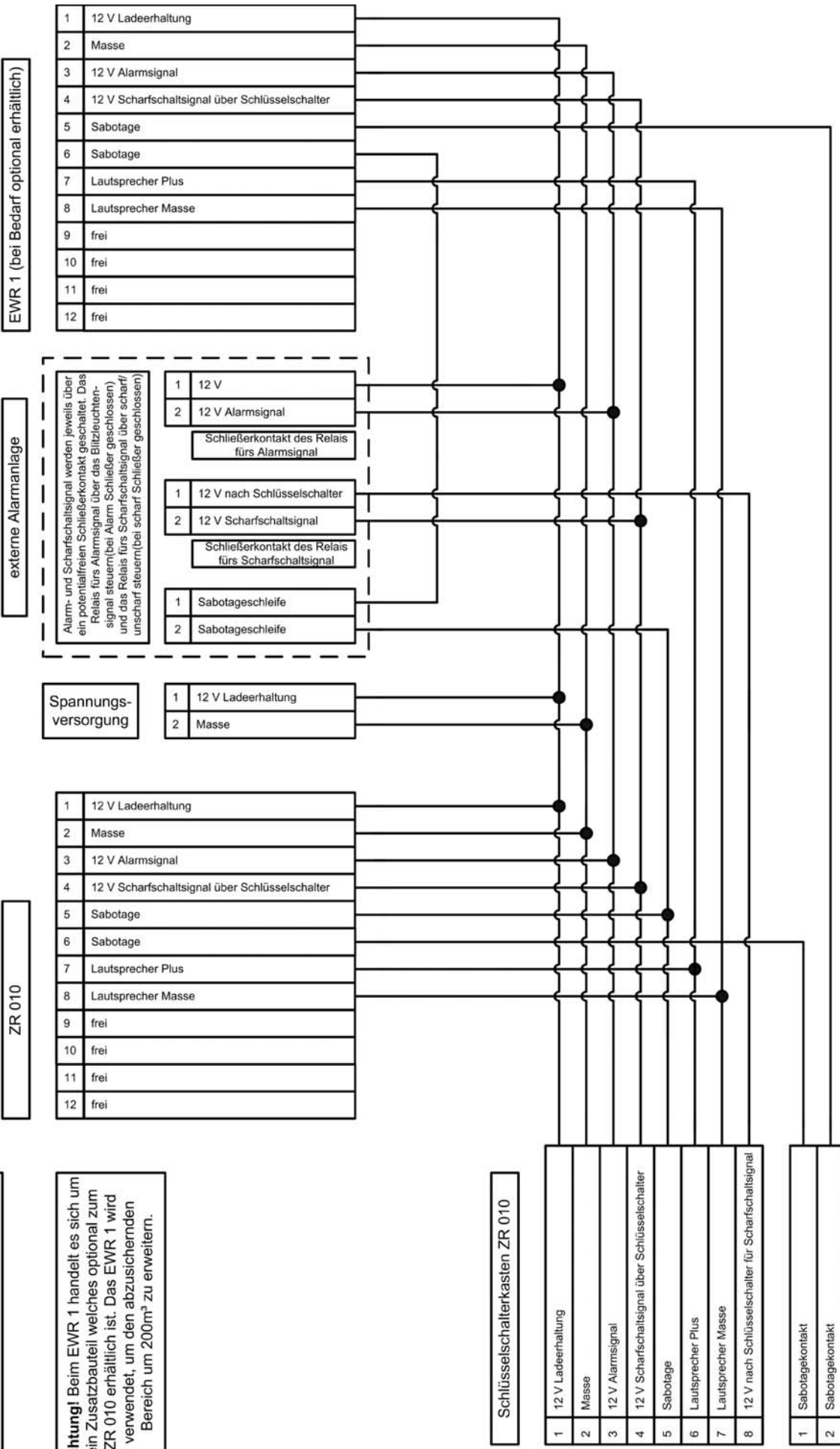
Schlüsselschalterkasten ZR 010

1	rot	12 V Ladeerhaltung
2	blau	Masse
3	lila	12 V Alarmsignal
4	rosa	12 V Scharfschaltersignal über Schlüsselschalter
5	grau	Sabotage
6	braun	Lautsprecher Plus
7	weiß	Lautsprecher Masse
8		12 V nach Schlüsselschalter für Scharfschaltersignal

1	grün	Sabotagekontakt
2		Sabotagekontakt

Verdrahtungsplan ZR 010
und EWR 1 an eine externe
Alarmanlage über separatem
Schlüsselschalterkasten

Achtung! Beim EWR 1 handelt es sich um
ein Zusatzbauteil welches optional zum
ZR 010 erhältlich ist. Das EWR 1 wird
verwendet, um den abzusichernden
Bereich um 200m² zu erweitern.



Wartung

Unsere Geräte sollten in einem Zeitraum von drei bis vier Jahren regelmäßig einer Wartung unterzogen werden. Bei dieser Wartung wird die ordnungsgemäße Funktion des gesamten Systems überprüft. Zusätzlich werden die Reizstoffflasche und der Akku gewechselt. Dies ist nötig, da der Hersteller auf diese Produkte nur eine Haltbarkeit von drei bis vier Jahren gewährleistet.

Lassen sie in ihrem eigenen Interesse die Wartung durch uns oder einer von uns autorisierten Fachfirma ausführen.

Technische Daten

- Edelstahlgehäuse, in Wandarmen justierbar
- Zylinderabmaße: Ø 160 mm, Länge: 330 mm
- Gewicht 6,7 kg
- mit LED Anzeige und Schlüsselschalterkasten für Auslöseabschaltung
- Betriebstemperatur: -20 °C bis 45 °C
- Infrarotauslösebewegungsmelder mit 175° und 12 m Erfassungsbereich
- Blei Akku 2,2 Ah, 12 V
- Spannungsversorgung 13,8 V DC (geregelt für Bleiakkus)
- Steckernetzteil 230 V 50 Hz Eingang, 12 V bis 13,8 V DC Ausgang
- 400 ml CS – Reizstoffflasche

benötigte Steuersignale von der Alarmanlage

Scharf/Unscharf-Signal als potenzialfreier Schliesserkontakt dauerhaft anliegend
Alarmsignal als potenzialfreier Schliesserkontakt dauerhaft anliegend



Bild 5



Bild 6

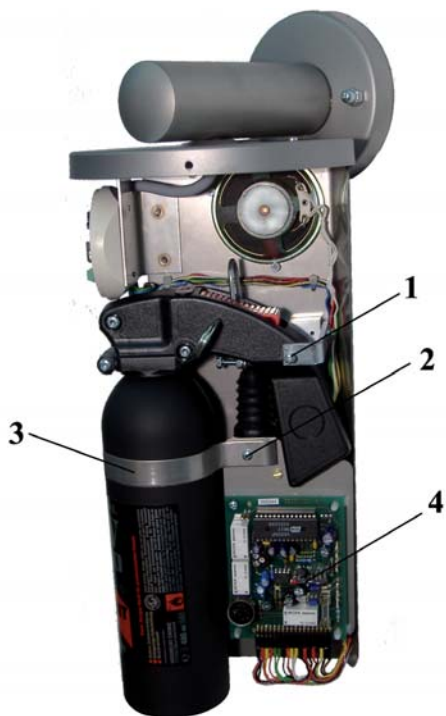


Bild 7

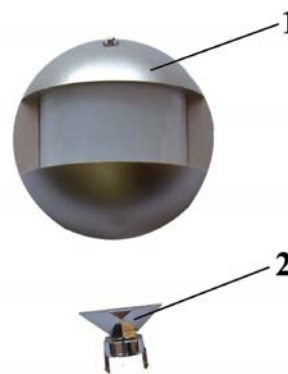


Bild 8